

Fussgänger nach Kollision mit Tram erheblich verletzt - Zeugenaufruf 4. Mai 2021, 14.46 Uhr

Am Dienstagnachmittag, 4. Mai 2021, kam es im Kreis 5 zu einer Kollision zwischen einem Tram der Linie 13 und einem Fussgänger. Dieser musste durch die Sanität mit erheblichen Verletzungen ins Spital gebracht werden.

Kurz vor 13 Uhr erhielt die Stadtpolizei Zürich die Meldung, dass es an der Limmatstrasse, zu einer Kollision zwischen einem Tram und einem Fussgänger gekommen sei. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Cobra-Tram der Linie 13 in Richtung Escher-Wyss-Platz unterwegs. Aus bisher noch unbekanntem Grund kam es im Bereich der Haltestelle Löwenbräu zur Kollision mit einem Fussgänger. Dieser wurde dabei unter dem Tram eingeklemmt. Der Verletzte 32-Jährige musste durch die Berufsfeuerwehr von Schutz & Rettung Zürich geborgen und durch die Sanität ins Spital gebracht werden. Die Unfallursache und der Unfallhergang sind unklar und werden nun untersucht. Für eine umfassende fotografische, massliche und materielle Beweissicherung wurde der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich aufgebeten. Zur Rekonstruktion des Unfallhergangs wurden Spezialisten des Forensischen Instituts Zürich beigezogen. Der entsprechende Bereich in der Limmatstrasse bleibt bis zum Ende der Unfallaufnahme für den öffentlichen- und den Individualverkehr gesperrt.

Zeugenaufruf:

Personen, die Angaben zum Unfall an der Limmatstrasse, bei der Haltestelle Löwenbräu, am Dienstag, 4. Mai 2021, kurz vor 13 Uhr, machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, 0 444 117 117 zu melden.

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2021/mai/fussgaenger_nachkollisionmitramerheblichverletzt-zeugenaufr.html

<https://www.20min.ch/story/mann-in-zuerich-von-tram-angefahren-und-eingeklemmt-124635719135>



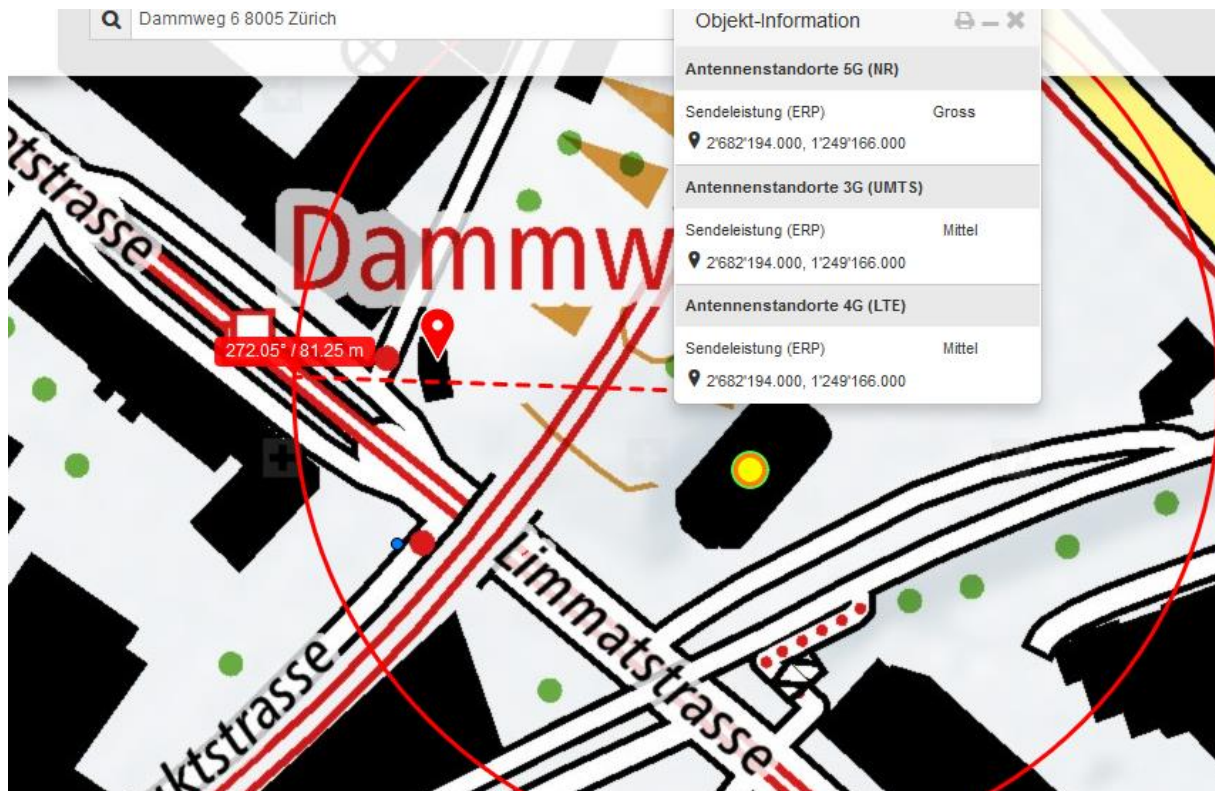
Schuhe auf Südseite sichtbar auf dem nächsten Bild ist die Brücke erkennbar



der Mann ist von Süd nach Nord gegangen, hier ist einer der intensiv-Unfallschwerpunkte Fussgänger-Tram:



Der doppel- Sender am Swissmill-Silo strahlt hier ein. Mittlerweile 5g gross.



Der leicht entfernte Sender strahlt vermutlich direkt, reflektiert aber sicher an der Löwenbräu-Fassade





Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelisttler.ch.info@hansuelisttler.ch